

Roland Seel und Rosemarie Seel Wandern Donau-Ries

Wandern Donaumünster - Waldkapelle

Eine Wanderung mit Weitblick übers Donautal von Donaumünster zur Waldkapelle ist die von Tapfheim angelegte Wanderung. Ein GPX-Track unterstützt bei der Wegfindung.

Anfahrt: Donauwörth – Donaumünster – in Donaumünster rechts Richtung Bissingen – vor dem Dorfeinde bei der Bushaltestelle links zum Feuerwehrgerätehaus Richtung Abtsholzerhof

Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: beim Feuerwehrgerätehaus in der Böllenbachstraße, N 48° 41.089 E 010° 42.389

Streckenlänge/Gehzeiten: 4,3 km, 1 Stunde

Höhenunterschied: 90 m

Anforderung Kondition: blau (gering)

Einkehrmöglichkeit: Gasthof zur Grenz (09070 456), Restaurant Kartäuserklause (09070 302)



Markierung: Selten Weg 4 und Schild Waldkapelle oft keine

Sehenswert/Kurzbeschreibung: Wanderung mit Weitblick übers Donautal

Parkplatz – Waldkapelle

Auf der Böllenbachstraße Richtung Abtsholzerhof bis zur Hausnummer 17 und rechts in die Frohnholzstraße. Hier gerade aus dem Dorf (10 Minuten). Am Ende des Dorfs links aufwärts auf dem Schotterweg dem Wegweiser Waldkapelle folgen. Der Weg führt mit weitem Blick übers Donautal am Waldrand entlang zur Aussichtsplattform bei der Waldkapelle (20 Minuten).

Waldkapelle – Ortsrand Donaumünster

Nun weiter geradeaus auf dem geschotterten Weg ein kurzes Stück durch den Wald und geradeaus am Waldrand entlang. Der Weg führt an einer unscheinbaren Kreuzung (30 Minuten) rechts auf dem Wiesenweg, Nach wenigen Metern links dem unscheinbaren Feldweg und dann abwärts bis zur Teerstraße folgen. Bei der Teerstraße (35 Minuten) rechts. An der geteerten Gabelung links geteert abwärts. An der folgenden Gabelung rechts geteert (40 Minuten) geradeaus nach Donaumünster.

Ortsrand Donaumünster – Parkplatz

Nach dem Ortsschild links über die Bahnbrücke und rechts in den Ort. Geradeaus an den beiden Gaststätten vorbei. Bei der Ampel rechts Richtung Bissingen unter der Bahnunterführung durch. Jetzt rechts Richtung Abtsholzerhof in die Böllenbachstraße zum Parkplatz bei dem Feuerwehrgerätehaus.